

02-2025-26 - 1,00€



STADIONMAGAZIN 47ER ECHO



LICHTENBERG 47



VS

S. LICHTENBERG



E. MAHLSDORF



5. Spieltag 14.09.2025
7. Spieltag 26.09.2025



HAUPTSPONSOR



47ER VIP-POOL



David Hollwitz
Sportl. Leiter

Grußwort zu den Spielen gegen Sparta Lichtenberg und Eintracht Mahlsdorf

Liebe Fans, Familien und Freunde,

ich begrüße Sie recht herzlich in unserer wunderschönen Howoge-Arena „Hans Zoschke“.

Mit Stolz blicken wir auf die vergangene Saison zurück. Was wir gemeinsam erreicht haben erfüllt uns mit großer Freude und Dankbarkeit, leider hat es am Ende nicht für den ganz großen Coup gereicht. Unsere Mannschaft hat viele Starke Spiele gezeigt, unser Trainerteam hervorragende Arbeit geleistet und die Unterstützung von den Rängen war zu jedem Zeitpunkt sensationell. Genau an diese Energie wollen wir in der neuen Spielzeit anknüpfen. Unser Ziel ist es ganz klar, auch in dieser Saison wieder erfolgreich zu sein und unsere Entwicklung als Mannschaft und Verein weiterzuführen.

Um die bestmöglichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, haben wir wichtige Weichen gestellt. Die Vertragsverlängerung unseres bewährten Trainer-Duos um Nils Kohlschmidt und Rudy Raab war dabei ein entscheidender Schritt. Zudem freuen wir uns sehr, mit Onur Yessilli (Co-Trainer) und Christian Wenger (Athletiktrainer) zwei neue Gesichter im Trainerteam begrüßen zu dürfen. Auch im medizinischen Bereich sind wir nun wieder hervorragend aufgestellt. Mit Kim Schiffner konnten wir unsere ehemalige Physiotherapeutin zurückgewinnen.

Unser Kader hat in der Sommerpause ein neues Gesicht bekommen. Viele talentierte Neuzugänge, aber auch bekannte Gesichter wie Christian Gawe, John Gruber oder Moritz Schöps sind zu uns gestoßen. Alle Spieler haben sich sehr gut integriert und die Mannschaft wächst von Woche zu Woche mehr zusammen.

Leider mussten wir schon früh in der Saison die

ersten Verletzungen hinnehmen. Die Jungs um Luis Millgamm und Jarmo Cibis arbeiten fleißig an Ihre Comebacks und der ein oder andere wird zeitnah wieder zum Team da zu stoßen.

Nach dem Pokalaus in der Vorwoche gegen unseren Bezirksnachbarn Sparta Lichtenberg, gilt es sich nun mit voller Kraft auf die Oberligasaison zu konzentrieren.

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, ohne Euch wäre das alles nicht möglich. Ihr schafft die Basis für unsere tägliche Arbeit und unsere sportlichen Ziele.

Abschließend ein riesiges Dankeschön an unsere Fans. Das wir im Schnitt die meisten Fans im Stadion begrüßen dürfen, spricht Bände und zeigt, welch besonderer Verein wir sind. Das Team weiß das sehr zu schätzen.

Ich wünsche allen viel Spaß bei den Spielen.

Liebe Grüße Holle

INHALTSVERZEICHNIS

Grusswort	3
Tabelle	4
Ansetzungen	5
47er Aktion	7
47er Rätsel	9
Unsere Gäste	10
Spielberichte	11-13
Unser Team	14
Oberliganews	15
Mannschaftsbild - I. Herren	17
47er-Boxer	19
47er-Fans	21
Ansetzungen	24
Historie	25
Unser Verein	26
47er Ausmalbild - Rätsellösung	27

Impressum: Das 47er Echo ist das offizielle Stadionheft des SV Lichtenberg 47 e.V.; ViSdP: Stephen Wiesberger | Satz: Stephen Wiesberger | Layout: Oliver Götz und Stephen Wiesberger | Fotos: Anne Gründer, Mike Menzel





NOFV-OBERLIGA NORD 2025/26 4. Spieltag

		Spiele	S	U	N	Differenz	Tore	Punkte
1.	Sparta Lichtenberg	4	3	0	1	8	15:7	9
2.	SV Tasmania	4	3	0	1	4	8:4	9
3.	TuS Makkabi	4	3	0	1	4	8:4	9
4.	Tennis Borussia	4	3	0	1	3	9:6	9
5.	Lichtenberg 47	4	3	0	1	3	8:5	9
6.	Anker Wismar	4	2	1	1	4	10:6	7
7.	SV Siedenbollentin	4	2	1	1	1	8:7	7
8.	Hansa Rostock II	4	2	1	1	0	8:8	7
9.	Eintracht Mahlsdorf	4	1	2	1	1	7:6	5
10.	Union Klosterefelde	4	1	1	2	2	9:7	4
11.	TSG Neustrelitz	4	1	1	2	0	6:6	4
12.	SG Dynamo Schwerin	4	1	1	2	-1	6:7	4
13.	Berliner AK	4	1	1	2	-4	7:11	4
14.	S.D Croatia	4	1	0	3	-8	6:14	3
15.	Optik Rathenow	4	0	1	3	-7	3:10	1
16.	Viktoria 89	4	0	0	4	-10	3:13	0

Legende:



Aufsteiger



Möglicher Absteiger



Sicherer Absteiger



NÄCHSTES HEIMSPIEL

LICHTENBERG 47



HANSA ROSTOCK II

Samstag, 19.10.2025, 14:00 Uhr - HOWOGE-Arene "Hans Zoschke"

Wenn die Freizeit doppelt zählt

Einen Angehörigen zu pflegen erfordert viel Kraft und einen 24-Stunden-Einsatz. Nutzen Sie unsere Tages-Pflege bis 16 Uhr, um sich zwischendurch einmal vom Alltag ausruhen zu können oder Zeit für Besorgungen zu haben.

Wir sind immer für Sie da!

Tel. 030 515 921 15 · www.vls-berlin.de



5. Spieltag

NOFV-OBERLIGA NORD 2025/26

Samstag, 13.09. - 14:00 Uhr
 Samstag, 13.09. - 16:30 Uhr
 Sonntag, 14.09. - 12:00 Uhr
Sonntag, 14.09. - 13:00 Uhr
 Sonntag, 14.09. - 14:00 Uhr
 Sonntag, 14.09. - 14:00 Uhr
 Sonntag, 14.09. - 14:00 Uhr
 Sonntag, 14.09. - 14:00 Uhr

Dynamo Schwerin
 Berliner AK
 Tennis Borussia
Lichtenberg 47
 TSG Neustrelitz
 SV Tasmania
 S.D. Croatia
 Hansa Rostock II

Viktoria 89
 Anker Wismar
 TuS Makkabi
Sparta Lichtenberg
 FSV Optik Rathenow
 Union Klosterfelde
 SV Siedenbollentin
 Eintracht Mahlsdorf

7. Spieltag

NOFV-OBERLIGA NORD 2025/26

Freitag, 26.09. - 19:00 Uhr
 Freitag, 26.09. - 20:00 Uhr
 Samstag, 27.09. - 14:00 Uhr
 Sonntag, 28.09. - 12:00 Uhr
 Sonntag, 28.09. - 14:00 Uhr
 Sonntag, 28.09. - 14:00 Uhr
 Sonntag, 28.09. - 14:00 Uhr
 Sonntag, 28.09. - 14:00 Uhr

Lichtenberg 47
 Tennis Borussia
 Union Klosterfelde
 TuS Makkabi
 TSG Neustrelitz
 S.D. Croatia
 Dynamo Schwerin
 Berliner AK

Eintracht Mahlsdorf
 Anker Wismar
 SV Siedenbollentin
 Viktoria 89
 Hansa Rostock II
 Optik Rathenow
 SV Tasmania
 Sparta Lichtenberg



Antonio's Haushaltsgeräte

Möllendorffstr. 104 - 105 · 10367 Berlin
 Tel. 030-644 376 30

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 9.30 - 19.30 Uhr
 Samstag 9.30 - 17.00 Uhr

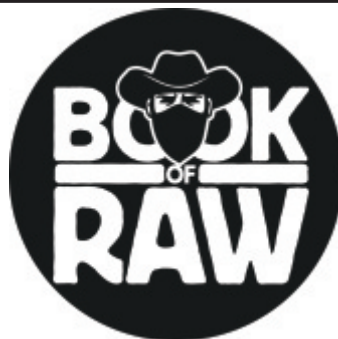
info@antonioshausgeraete.de
 www.antonioshausgeraete.de

www.sanierungskontrolle.de





Planungsgesellschaft für
Bau- und Gebäudetechnik mbH



www.sushikoo.de

sushi **Koo**

666 28 366

Josef-Orlopp-Straße 53
10365 Berlin



book-a-camper.de



BERLINER

Allianz 

WEIL MIR DIE 47ER FAMILIE AM HERZEN LIEGT

SEBASTIAN REIS

☎ 033762 / 80 94 95

📞 0179 / 127 15 86

✉ sebastian.reiss@allianz.de

vertretung.allianz.de/sebastian.reiss/





Artikel des Monats

47er T-Shirt Love

I LOVE 47

zeige deine Liebe für
Lichtenberg 47.
Passend dazu haben wir
diesen Monat das I47 T-Shirt
Love herausgebracht.
Erhältlich in schwarz und
weiß von S-XXL.



Im Online-Shop und im Zoschke erhältlich.

#WIRFÜR47



PLICKERT
DIE GLASPROFIS

für Lichtenberg

Wir kommen Tag und Nacht,
wenn's gescheppert hat.



Unser Standort in Lichtenberg:

Herzbergstraße 82, T 030. 49 09 182

lichtenberg@plickert.de

Erkennt Ihr zu welchen Vereinen diese Orte gehören?



Verein 1



Verein 2



Verein 3



Verein 4

Lösung auf Seite 27

Im Monat September warten auf unsere 47er zwei sehr reizvolle, aber auch schwere Heimspiele. Nach dem Pokalaus bei unserem Bezirksnachbarn Sparta Lichtenberg bietet sich unserem Team schon eine Woche später die Gelegenheit, in der heimischen Arena einen Erfolg einzufahren. Im zweiten Spiel in diesem Monat stellt sich der letztjährige Vizemeister Eintracht Mahlsdorf in unserer HOWOGE-Arena "Hans Zoschke" vor.

Es warten also zwei Duelle mit Derbycharakter auf unser Team, die beide nicht einfach zu gewinnen sein werden, aber mit der Unterstützung unserer Fans werden unsere 47er alles versuchen, um die Punkte zu Hause zu behalten!



Gegnercheck Sparta Lichtenberg

Mannschaft: Trainiert wird die Mannschaft seit dem 01.07.2013 von Dragan Kostic. Ihm ist es in den letzten drei Jahren gelungen, unseren Bezirksnachbarn nach dem Aufstieg in der Oberliga im vorderen Drittel der Tabelle zu etablieren.

Auch im Pokal waren die Jungs aus der Fischerstraße in den letzten Jahren immer gut unterwegs. Dies mussten unsere 47er in diesem Jahr leidvoll erfahren, denn sie schieden bereits in der zweiten

Pokalrunde in der Fischerstrasse aus!

Form: Sparta Lichtenberg grüßt nach den ersten vier Spielen der Saison von der Tabellenspitze und musste sich bisher nur im Auswärtsspiel bei der Reserve von Hansa Rostock geschlagen geben. Das andere Spiel auf fremden Platz konnte am ersten Spieltag bei unserem anderen Gegner in diesem Monat mit 2:0 gewonnen werden und von der Heimstärke der Jungs aus der Fischerstraße konnte sich unser Team im diesjährigen Landespokal überzeugen!

Bilanz: In den letzten zwei Jahren blieb unsere Mannschaft gegen Sparta in der Liga ungeschlagen und musste sich aber im letzten Heimspiel gegen diesen Gegner mit einem schwer erkämpften 2:2-Unentschieden zufrieden geben.

Gegnercheck Eintracht Mahlsdorf



Mannschaft: Trainiert wird die Mannschaft von Karsten Heine, der das Team zu Beginn der letzten Saison übernommen hat. Diese Saison verlief außerordentlich erfolgreich, denn erst am letzten Spieltag beendete Lenny Stein die Aufstiegshoffnungen mit seinem Treffer in der Nachspielzeit beim BFC Preussen. So wurde das Team vom Rosenhag am Ende aufgrund der schlechteren Tordifferenz hinter unseren 47ern Dritter. Auch im Pokal waren die Mahlsdorfer sehr erfolgreich, denn sie mussten sich erst im Finale dem BFC Dynamo geschlagen geben!

Form: Der Start in die neue Spielzeit verlief für das hochgehandelte Team durchwachsen, denn es gelang erst ein

Sieg beim Aufsteiger Siedenbollentin. Allerdings musste sich das Team bisher auch erst einmal geschlagen geben.

Bilanz: In der letzten Saison konnte unser Team gegen die Mahlsdorfer nur einen Punkt zu Hause beim 2:2 holen und musste sich am Rosenhag mit 1:2 geschlagen geben!

Lichtenberg 47 erarbeitet sich gegen Anker den nächsten Dreier

Lichtenberg 47 hat seine weiße Weste bewahrt. Auch im dritten Ligaspiel wurde die Maximalausbeute von drei Zählern eingefahren. Gegen Anker Wismar gab es in einer Partie auf Augenhöhe ein hart umkämpftes 2:1 (1:0) für die Jungs aus dem "Zoschke". Damit überholten die 47er den Kontrahenten aus der Hansestadt.

Gästetrainer Matthias Fink haderte am Ende mit dem Schicksal. "Diese Niederlage heute tut weh. Wir hätten mindestens einen Punkt verdient gehabt. Aber am Ende fehlte unseren Aktionen nach vorne immer wieder ein bisschen. Sei es der letzte Ball oder das Spielglück. Ich bin superstolz auf mein Team. Auch, weil wir die Partie bis zum Ende offen gehalten haben und nicht wie manchmal in den Vorjahren hier untergegangen sind", sagte Ankers Trainer.

Sein Gegenüber Rudy Raab wollte da nicht widersprechen. "Ich werde jetzt nicht meckern. Drei Spiele, drei Siege. Aber wie auch in den Spielen zuvor gab es Phasen, wo wir es hätten besser machen können. Wir sind schon nicht gut ins Spiel reingekommen. Anker hat uns vor einige Herausforderungen gestellt und wir mussten heute ein bisschen leiden", so der 42-Jährige.

Dass die 47er nach dem Schlusspfiff nicht mit langen Gesichtern aus der HOWOGE-Arena schleichen mussten, verdankten sie unter anderem einem fantastischen Freistoßtor von Christian Gawe nach knapp einer halben Stunde (31.). Wenn es denn aus dem Spiel heraus nicht klappt, muss halt mal ein Standard herhalten.

Aber auch nach dem zweiten Tor der Hausherren (61.) kehrte nicht wirklich Ruhe ein. John Gruber, der früh für den angeschlagenen Luis Millgramm (Sprunggelenk) eingewechselt wurde, veredelte ein Zuspiel von Sebastian Reiniger. Anker ackerte aber weiter unermüdlich, warf alles nach vorne, schlug Flanke um Flanke in den Strafraum der 47er, die die ganze Zeit auf der Hut sein mussten.

Zum Glück gab es nur noch den Anschlusstreffer durch Evgeni Pataman (82.). Die Abwehr der 47er wackelte in der Schlussphase zwar manchmal ein bisschen, aber sie hielt stand. Folglich lobte Raab seine Innenverteidiger Kevin Owczarek und Paul Krüger und hob auch noch Keeper Jonas Dieseler hervor.

Die Partie hätte vielleicht früher schon auf die Seite der Lichtenberger gezogen werden können. Oder zumindest hätte weniger gezittert werden müssen. Allein Leon Alfer traf drei Mal nur das Aluminium (5. Pfosten, 39. Pfosten, 63. Lattenkopfball).

Am Ende war Raab mehr erleichtert als zu 100 Prozent zufrieden. "Ich habe den Jungs gesagt, dass sie sich trotzdem freuen dürfen mit drei Siegen aus drei Spielen. In einigen Wochen werden wir sehen, wie wertvoll diese drei Zähler gegen Anker sind", so Raab, der seinem Team dennoch Luft nach oben bescheinigte.

Freuen durfte sich am Sonabend übrigens auch Sebastian "Bobby" Reiniger. Lichtenbergs Kapitän wurde von Präsident Michael Grunst mit der Goldenen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet für seine langjährigen Verdienste um dem Verein.



Last-Minute-K.o. für Lichtenberg 47 bei Tasmania

Ist das bitter. Man hatte eigentlich schon den Schlusspfiff erwartet, doch dann setzte der SV Tasmania noch die aus 47er-Sicht herbe Punkte in einem am Ende fast vogelwildem Kick und besiegte Lichtenberg 47 vor 319 Besuchern im Werner-Seelenbinder-Sportpark mit 2:1 (1:0). Die erste Saisonniederlage für die Jungs aus dem "Zoschke" ist besiegelt.

Eine unglaubliche Spannungsdichte feiert in der NOFV-Oberliga Nord gerade ihren Auftritt. Ein Quintett von fünf Teams liegt mit neun Zählern punktgleich auf den ersten fünf Plätzen (Sparta übrigens auf eins), getrennt nur durch die Tordifferenz. Und kein Team ist mehr ungeschlagen.

Tröstet nicht wirklich über die späte Niederlage der 47er hinweg. Denn schon ein Unentschieden hätte für Platz eins gereicht. Aber wie die Vorsaison gelehrt hat, kommt es nicht darauf an, irgendwann vorher auf dem Platz an der Sonne zu stehen. Sondern eben - schönen Gruß nach Mahlsdorf - nach dem 30. Spieltag.

So feierte der Song-Klassiker der Rückrunden-Vorsaison ("Ob wir Meister werden oder nicht, sch .. egal wir lieben dich") früh schon am vierten Spieltag sein lautstarkes Comeback. Nach dem Schlusspfiff versuchte der Anhang der 47er seine Lieblinge zu trösten.

Ja, der Lucky Punch in der gefühlt 1000. Minute der Nachspielzeit durch (90.+5) Tasmanias Nathaniel Amamoo tat weh. Ändert aber nix daran, dass der Anhang der 47er hinter seinem Team steht. Egal ob das Spielglück auf ihrer Seite steht oder nicht.

In Durchgang eins konnten sich unsere 47er glücklich schätzen, dass die agilen Hausherren nicht mehr als den einen Treffer durch Youssef Labbouz zustande gebracht hatten. Der Tunesier zog volley vom Strafraumeck ab nach einem zu kurz abgewehrten Ball und die Kugel zappelte unten rechts zum 1:0 (26.) im Netz.

Ja, es war der von Rudy Raab vorher prophezeite schwere Gang nach Neukölln. Und erleichtert wurde die Aufgabe auch nicht dadurch, dass die 47er personell auf der letzten Rille daherkamen. Zu den jüngsten Ausfällen hatten sich ja auch noch Richard Ohlow und Luis Millgramm gesellt.

Und so fanden sich einige Akteure auf ungewohnten Positionen wieder. Beispielsweise unser etatmäßiger Sechser Cederic Becker, der in der Fünferabwehrkette auf einmal hinten links ran musste. Und dort seine Aufgabe laut Raab "sehr ordentlich" erledigt hatte.

Für einen anderen Spielverlauf hätte vielleicht Sebastian "Bobby" Reiniger seine erste Großchance nutzen müssen. Doch Lichtenbergs Mittelstürmer scheiterte in denkbar bester Position an Tasmanias Keeper Mateusz Mika (18.). Mit einer Führung im Rücken hätte 47 der Partie einen anderen Stempel aufdrücken können.

Kam halt nicht so. Und Jonas Dieseler im Kasten der 47er musste häufiger seine Klasse zeigen, als es 47 lieb sein konnte. Und nach einer ersten Hälfte mit viel Luft nach oben, kam Lichtenberg 47 in Durchgang zwei besser ins Spiel. Und nach dem Ausgleich durch Reiniger (61.) war die Partie drauf und dran zu kippen.

Im letzten Spielabschnitt spielten beide Teams auf Sieg. Ein offener Schlagabtausch. "Die letzten 20 Minuten war offene Feldschlacht. Storm hat zwei Mal die Riesenchance auf dem Fuß. Beim Schuss von Owczarek fischt Mika ihn überragend aus der Ecke. Aber auch sie hatten ihre Chancen. In der letzten Minute den Gegentreffer ist natürlich bitter. Der Punkt wäre heute verdient gewesen, fand ich", so Rudy Raab.

Raus mit Applaus! Lichtenberg 47 wird von Sparta aus dem Cup kegegelt

Wenn auf der einen Seite des Platzes ein vielstimmiger Chor lautstark ein "Derbysieger, Derbysieger" anstimmte, auf der Gegenseite die Fans der 47er ein trotziges Lied trällerten ("Irgendwann, irgendwann einmal, holen wir den Paule-Rusch-Pokal"), dann weiß man, dass das Bezirksduell aus Sicht der 47er nicht wunschgemäß verlief. Und in der Tat, nach 90 intensiven, aber sehr fairen Minuten, endete das diesjährige Pokalabenteuer für die Jungs aus der Ruschestraße früh in Runde zwei. Sparta kegelt den Bezirksrivalen mit 5:3 (4:2) nicht einmal unverdient aus dem Cup.

Was ein Duell. Was ein Cupfight. Mit hohem Unterhaltungswert. Nun gut, Rudy Raab, der Trainer der 47er, hätte auf etwas weniger Unterhaltungswert verzichten können. Doch den Gefallen taten ihm die Seinen und vor allem der Gastgeber von 1212 Besuchern am Sportplatz an der Fischerstraße nicht.

Was die Seinen betraf. Da lag es vor allem an der Abwehrleistung. Wido Hildebrandt erstmals als Innenverteidiger in die Startelf reinzuwerfen und Paul Krüger als linken Schienenspieler aufzubieten, war angesichts der Personalmisere eine Überlegung wert, aber sie zahlte sich nicht so richtig aus. Was nicht am Eifer der beiden genannten Kicker lag, sondern auch daran, dass diese Formation so nicht eingespielt gewesen war.

Ungewohnte Defensivschwächen waren an diesem Sonntag eben das Markenzeichen der Gästekicker. "Das war sehr blauäugig das Abwehrverhalten", räumte Rudy Raab nachdem Schlussspielf ein. Sparta legte die Blöße bei zahlreichen Kontern schonungslos offen. Der später mit der Ampelkarte des Feldes verwiesene Nikolas Meyer eröffnete das Acht-Tore-Spektakel schon nach sechs Minuten.

Der Ausgleich durch Hannes Graf wenig später ließ die Stimmung nur kurzzeitig höher schnellen. Denn Daniel Hänsch vollendete ein Wahnsinnsolo von der Mittellinie zur erneuten Spartaführung. Dass Spartas Dominic Schmüser 13 Zeigerumdreher später mit dem 3:1 noch einen drauf setzte, trübte die Stimmung zusätzlich aus Sicht der Gäste.

Nun gut, doch 47 ließ sich nicht schocken. Sebastian "Bobby" Reiniger stellte den Anschluss wieder her (38.). Sollte da doch noch was gehen?

Leider nicht! Denn auch Sparta zeigte sich unbeeindruckt und zog den Zonk, äh Tonk. Berkin Tonk markierte mit dem 4:2 den Halbzeitstand (40.).

Mit einigen Wechseln und einer Umstellung auf einer Viererkette versuchte Trainer Rudy Raab dem Spiel eine neue Richtung zu geben. Was sich auch auf dem Feld auswirkte - 47 beherrschte in Durchgang zwei eigentlich die Szenerie - und im erneuten Anschluss durch John Gruber mündete (54.).

Der Ausgleich fiel dann sogar, aber Sebastian "Bobby" Reiniger soll beim 4:4 im Abseits gestanden haben (60.). Ein weiteres Mal streichelte der Ball bei einem Reiniger-Kopfball nur die Latte.

Und als der gerade erst eingewechselte Jeremy Gampe humorlos das 5:3 für Sparta erzielte (69.), war das schon ein echter Wirkungstreffer.

"Wenn du vier Gegentreffer bis zur Pause hast, dann wird es schon schwierig. Trotzdem waren wir sofort dran mit dem 4:3, die zweite Halbzeit war also schon in Ordnung. Da hatte Sparta nur eine Torchance und ein Tor nach der Pause, wir vielleicht sechs oder sieben Chancen, aber das fünfte Tor hat uns ein wenig den Wind aus den Segeln genommen", so Rudy Raab.

Daran änderte auch die Ampelkarte für Spartas Meyer nichts (83.). So heißt es eben raus mit Applaus.



UNSER TEAM

TOR						
	Jonas Dieseler		Domenic Riedel		Jarmo Cibis	
ABWEHR						
	Samir Schock-Negrele		Wido Hindebrandt		Richard Ohlow	
	Markus Goerlitz		Linus Jurschik		Kevin Owczarek	
	Paul Krüger					
MITTELFELD						
	Cedric Becker		Luis Millgramm		Maximilian Storm	
	Christian Gawe		Moritz Schöps		Rahim Ceesay	
	Leon Alfer		Timo Schroeder		Ansgar Grothaus	
STURM						
	Sebastian Reiniger		Carl-Leon Grundmann		John Gruber	
	Nils Griebig		Hannes Graf		Justin Felgentreff	
FUNKTIONSTEAM						
	Rudy Raab		Nils Kohlschmidt		Onur Yesilli	
	Riccardo Ventura		Christian Wenger		David Hollwitz	
	Stephan Gill		Lars Blödorn		Klaus Schröder	

Book of Raw neuer Ärmelsponsor bei 47

Aufmerksame Beobachter haben es bestimmt schon mitbekommen. Jetzt haben sie uns den Rücken zugekehrt! Aber keine Bange! Book of Raw macht sich nicht vom Acker. Sondern Book of Raw wechselt nur die Seite, ziert künftig nicht mehr die Rückseite des Trikots, sondern ist jetzt schmuck auf dem linken Spielerärmel vertreten.

Möglich wurde das, weil der NOFV keinen einheitlichen Ligasponsor präsentierte, auf sein eigenes Logo verzichtete und damit den Ärmel für die Vereine frei gab. Das wurde jetzt erstmals von 47 auch genutzt.

Book of Raw hat sich als Booking Agentur in der Musikbranche sowie dem Handel mit Textilien und Merchandise in Berlin einen Namen gemacht.

Book of Raw steht übersetzt für rau. Rau im Sinne von natürlich, unbearbeitet, offen und ehrlich. Ursprünglich und urtümlich halt. Mit dieser Firmenphilosophie passt die Konzertagentur perfekt zu Lichtenberg 47. Die Jungs aus dem "Zoschke" stehen ja auch für eben diese Attribute beim Fußball. Hier wächst also weiter zu-

sammen, was zusammengehört.

Randy Melibajew erläutert uns den ungewöhnlichen Namen seiner Konzertagentur: "Da ist nicht so viel hinter dem Namen, wie manch einer vermuten darf. Als Berliner Konzertagentur sind wir natürlich maßgeblich beeinflusst vom Kneipensport, dort ist schlussendlich auch der Name entstanden. Gleichzeitig soll der Name auf den rohen Untergrund Rap hinweisen, mit dem wir arbeiten."

Das Logo in Form des Banditen ist hier eben auch als Kämpfer gegen monotone Popmusik zu verstehen. Im Logo findet sich auch die Unterschrift des Grafikers, der es erstmals entworfen hat.

"Michael Grunst, Präsident von Lichtenberg 47, ist über die weitere Zusammenarbeit hoch erfreut. Unser treuer Partner Book of Raw bleibt uns erhalten und unterstützt Lichtenberg 47 weiterhin in gewohnter Manier. Als Ärmelpartner auf unseren Trikots werden sie Lichtenberger Botschafter in den Stadien der Oberliga Nordost sein. Wir freuen uns riesig auf die gemeinsame Zukunft und danken allen, die uns unterstützen. Wir für 47!"

Pflege mit viel Herz Sandra Duckstein GmbH



Alt Zepernick 23 in 16341 Panketal

Tel. 030 – 944 190 59

www.hauskrankenpflege-duckstein.de

Versorgungsbereich: Panketal/ Schönow/ Bernau und Umgebung

Eine schwere Entscheidung leicht gemacht

Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, in ein Seniorenheim zu ziehen – dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Denn hier finden Sie die familiäre Atmosphäre, die Sie sich für einen schönen Lebensabend wünschen.

Schauen Sie sich um – dann wird Ihnen die Entscheidung für das Leben bei und mit uns leicht fallen.

Tel. 030 515 921 12 · www.vls-berlin.de





LICHTENBERG 47

#OBERLIGATEAM 2025/26



Hintere Reihe von links: Justin Felgentreff, Moritz Schöps, Christian Gawe, Richard Ohlow, Timo Schroeder, Paul Krüger, Markus Goerlitz, Sebastian Reiniger, Kevin Owczarek, Hannes Graf, Wido Hildebrandt, Nils Grießig, Cederic Becker

Mittlere Reihe von links: David Hollwitz (Sportlicher Leiter), Kim Schiffner (Physiotherapeutin), Riccardo Ventura (TW-Trainer), Nils Kohlschmidt (Trainer), Rudy Raab (Trainer), Onur Yesilli (Co-Trainer), Christian Wenger (Athletik-Trainer), Klaus Schröder (Betreuer), Stephan Gill (Teammanager)

Vordere Reihe von links: Ansgar Grothaus, Samir Schock-Negrete, Linus Jurschik, Luis Millgramm, Jarmo Cibis, Jonas Dieseler, Domenic Riedel, Rahim Ceessay, John Gruber, Leon Alfer, Carl-Leon Grundmann

Nicht auf dem Bild: Maximilian Storm, Nick Graupner



**SUCH
MEISTEREI**

WICHTIG IST DER 1. TREFFER

**SUCH
MEISTEREI**

47er Trauern um Erwin Kunzelmann



Jetzt heißt es Ring frei im Himmel! Lichtenberg 47 trauert um Erwin Kunzelmann!

Im Alter von 82 Jahren ist unser langjähriger Abteilungsleiter der Boxabteilung, Erwin Kunzelmann, verstorben. Fast 60 Jahre lang war Erwin ehrenamtlich im SV Lichtenberg 47 aktiv, als Trainer und Abteilungsleiter.

Im Jahr 1969 übernahm Erwin Kunzelmann das Steuer der Boxabteilung des SV Lichtenberg 47, und damit begann eine Ära, die den Lichtenberger Boxsport für immer prägen sollte. Als Abteilungsleiter und bis 1990 auch als Trainer wirkte Erwin Kunzelmann unermüdlich für den Erfolg seiner Athleten.

Er hat Generationen von Sportlern geprägt und unsere Boxabteilung nachhaltig gestaltet. Erwin Kunzelmann prägte den Verein durch fast sechs Jahrzehnte hinweg. Sein Engagement ging weit über das Feld der sportlichen Leistungen hinaus.

Er baute neue Trainingsstätten auf, hielt sie instand und sorgte dafür, dass unsere Athleten optimale Bedingungen vorfanden. Selbst in unserer neuen Trainingsstätte, die wir seit Januar dieses Jahres bezogen, arbeitete Erwin Kunzelmann unermüdlich, um sicherzustellen, dass unsere Sportler optimal trainieren können.

Wir werden ihn als engagierten Sportkameraden und Menschen in dankbarer Erinnerung behalten.

SV Lichtenberg 47



VERANSTALTUNGEN BÜHNEN ZELTE

FAHRSCHULE 
SCHALTWERK

Gemeinsame Herausforderungen in den Derbywochen

Die letzten beiden Spiele haben gezeigt, dass diese Saison für unsere 47er kein Selbstläufer wird. Das Ligaspiel bei Tasmania haben wir unglücklich in der letzten Sekunde verloren. Auch im Pokal bei Sparta hat es leider trotz großem Einsatz in der zweiten Hälfte nicht gereicht. Besonders bitter ist, dass damit nach gefühlt hundert Jahren die Bezirksmeisterschaft erstmalig wieder an die Fischerstraße ging. Doch lange wird sie nicht dortbleiben. Wir hoffen, dass Sparta die eine Woche als Derbysieger genossen hat. Heute holt sich 47 den Titel mit einem Sieg in der Liga zurück. Als kleine Anschubhilfe haben wir eine motivierende Choreo vorbereitet: Mit der S47 ins Zoschke - Der nächste Halt heißt Derbysieg. Dafür haben wir mal neue Techniken und Materialien ausprobiert, damit es im Zoschke niemals langweilig wird.

Ohnehin hat 47 hat einen massiven Vorteil gegenüber jedem anderen Team in der Liga. Das ist der Rückhalt von uns allen als Fans. Keine andere Mannschaft hat solche konstant hohen Besucherzahlen im eigenen Stadion. Im Zoschke ist es für jeden Gast enorm schwer anzutreten. Und auch auswärts freuen sich die meisten Teams, wenn wir kommen. Sportlich wird es für sie schwierig, aber dann ist endlich mal was los auf den Sportplätzen. Selbst Sparta kriegt nur 300 Leute zusammen, wenn 47 vorbeischauf. Es ist diese Unterstützung, die unserem Team den Rücken stärkt, wenn es auf dem Rasen auch mal etwas hakht. Das ist es, was uns als 47er-Familie ausmacht. Und diesen Vorteil müssen wir immer wieder ausspielen.

Mit dem Aus im Pokal ist das erste Saisonziel leider geplatzt. Wir werden jetzt wieder ein Jahr warten müssen, um erneut nach dem Paul-Rusch-Pokal zu greifen. Damit setzt sich unsere

Pechsträhne im Wettbewerb fort. Es ist wirklich selten, dass wir mal einfache Gegner zugelost bekommen. Meistens geht es gegen Mannschaften aus der Oberliga oder gar aus der Regionalliga. Bei so viel Pech hieß es früher, dass die Loskugeln warm waren. Doch heute läuft selbst beim BFV alles digitalisiert und damit sportlich fair. Oder etwa nicht? Wir fragen uns schon, warum es keine Übertragung der Auslosung gibt oder warum die Ergebnisse erst mehrere Stunden nach dem Beginn des Losens bekannt gegeben werden? Wir wollen hier keine Verschwörungstheorien verbreiten. Aber Transparenz sieht definitiv anders aus. Unseren Unmut mit diesem System haben wir beim Pokalderby mit einer Tapete in der zweiten Halbzeit ausgedrückt.

Doch auch nach zwei verrückten Derbywochen gibt es keine Verschnaufpause für unsere 47er. Zuerst geht es zu einer der neuen Mannschaften in der Liga. Das Team von Siedenbultin ist schwer einzuschätzen. Aber wir fahren gemeinsam auf's platte Land, um 47 angemessen zu repräsentieren. In der Woche danach steht dann am 26. September wieder ein Highlight auf dem Programm, denn es winkt das Flutlichtspiel gegen Mahlsdorf. Nachdem die Eintracht in der letzten Saison sehr unglücklich den Aufstieg verpasst hat, ist die Motivation jetzt besonders hoch. Wir erwarten ein intensives Spiel und freuen uns auf dieses fast-Derby mit einem starken Konkurrenten.

Wer unsere Arbeit für 47 unterstützen möchte, kann gerne an den Spieltagen im Stadion zu uns kommen und ein paar Aufkleber mitnehmen. Wir können jede Hilfe gebrauchen, denn die Spruchbänder und Choreos sind leider nicht umsonst. Wir versuchen unseren Teil zu einem unvergesslichen Erlebnis im Zoschke beizutragen und freuen uns, wenn ihr das supporten wollt.

Ristorante IL MONDO

Rathausstraße 6, 10367 Berlin-Lichtenberg


Reisebüro am Rathaus Lichtenberg

Frank König GmbH
Heizung-Sanitär

AUTOSERVICE MATTHA

Karsten Mattha
 KFZ-Meister

Friedensstraße 60 Tel. (030) 4 29 98 72
 10249 Berlin Fax (030) 4 26 02 02
 autoservice-mattha@web.de


Alex'
Stadiontheke


 next generation ticketing



REWE
 Dein Markt

Die Sportlichen 8

REWE Frank Glawe, REWE Melanie Tolk,
 REWE Marcel Tuffin, REWE Stephan Holzer,
 REWE Manuela Hammel, REWE Tim Kulicke,
 REWE Tim Hübscher, REWE Ivonne Schönbein.

TOOOR!





AMZ AUTOHAUS ZEESEN GMBH

WIR KÖNNEN RICHTIG ANGREIFEN!

SPEZIALIST FÜR NEU- & GEBRAUCHTWAGEN SOWIE NUTZFAHRZEUGE

IMMER EIN VOLLTREFFER!

- > **Fachwerkstatt**
für CITROËN - & Opel-Service
- > typenoffener Werkstattservice
- > Karosserie - & Unfallinstandsetzung
- > Teile & Zubehör u.v.m

- > **Verkauf & Beratung für**
Neu- & Gebrauchtwagen
für Privat- & Businesskunden
- > Fahrzeugankauf & -Verwertung
- > Fahrzeugfinanzierung & -Versicherung



UNSER FAHRZEUGANGEBOT



AMZ AUTOHAUS ZEESEN GMBH

Karl-Liebknecht-Str. 60 - 62 - 15711 Zeesen

T 0 33 75 - 92 16 0

F 0 33 75 - 92 16 59

www.amz-zeesen.de - info@amz-zeesen.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Fahrzeugverkauf

Mo - Fr 08 - 19.00 Uhr

Sa 09 - 14.00 Uhr

Werkstattservice

Mo - Fr 08 - 18.00 Uhr

Sa 09 - 14.00 Uhr



Oberligateam

Sa	02.08.25	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	TuS Makkabi	2:1
So	10.08.25	14:00 Uhr	Viktoria 89	Lichtenberg 47	1:3
So	17.08.25	14:00 Uhr	Bau Union/F. Pankow	Lichtenberg 47	0:7
Sa	23.08.25	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Anker Wismar	2:1
So	31.08.25	14:00 Uhr	SV Tasmania	Lichtenberg 47	2:1
So	07.09.25	14:00 Uhr	Sparta Lichtenberg	Lichtenberg 47	5:3
So	14.09.25	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Sparta Lichtenberg	(ME)
Sa	20.09.25	14:00 Uhr	SV Siedenbollentin	Lichtenberg 47	(ME)
Fr	26.09.25	19:00 Uhr	Lichtenberg 47	Eintracht Mahlsdorf	(ME)
Fr	03.10.25	14:00 Uhr	Optik Rathenow	Lichtenberg 47	(ME)
Sa	19.10.25	14:00 Uhr	Lichtenberg 47	Hansa Rostock II	(ME)
So	26.10.25	14:00 Uhr	S.D. Croatia	Lichtenberg 47	(ME)
So	02.11.25	13:30 Uhr	TSG Neustrelitz	Lichtenberg 47	(ME)
Sa	08.11.25	14:00 Uhr	Lichtenberg 47	Union Klosterfelde	(ME)
Sa	15.11.25	13:30 Uhr	Berliner AK	Lichtenberg 47	(ME)
Sa	22.11.25	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Dynamo Schwerin	(ME)
So	30.11.25	13:30 Uhr	Tennis Borussia	Lichtenberg 47	(ME)
So	07.12.25	12:00 Uhr	TuS Makkabi	Lichtenberg 47	(ME)

Alle kursiv dargestellten Spiele sind noch nicht fest terminiert!

II. Herren

So	21.09.25	14:30 Uhr	Sport-Union	Lichtenberg 47 II	(ME)
So	28.09.25	14:00 Uhr	Lichtenberg 47 II	FC Spandau	(ME)

U19-A-Jugend

Sa	20.09.25	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Grünauer BC	(ME)
Sa	27.09.25	12:30 Uhr	BW Hohen Neuendorf	Lichtenberg 47	(ME)

U17-B-Jugend

Di	23.09.25	18:30 Uhr	Lichtenberg 47	Eintracht Mahlsdorf	(ME)
So	28.09.25	11:30 Uhr	Lichtenberg 47	Viktoria 89 II	(ME)

Frauen

So	21.09.25	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	Viktoria 89 II	(ME)
So	28.09.25	13:15 Uhr	Viktoria Mitte	Lichtenberg 47	(ME)

Legende: ME = Meisterschaftsspiel, FR = Freundschaftsspiel, PO = Pokalspiel, NA = Nicht angetreten

Fazit der Saison 1962/63

Diese Spielzeit läutete das Ende der II. DDR-Liga ein, die aufgelöst wurden. Bis auf den Staffelsieger mussten alle Mannschaften in die jeweiligen Bezirksligen zurückkehren.

Die 47er spielten eine stabile Saison, belegten in beiden Halbserien jeweils den dritten Rang, womit sie sich auch in der Abschlusstabelle auf Platz drei einfanden. Damit endete eine fünfjährige Zugehörigkeit zur II. DDR-Liga.

Souveräner Aufsteiger in die I. DDR-Liga wurde Motor Köpenick, vor Motor Eberswalde.

An Gehrke aufgerichtet – Großräschen – Lichtenberg 47 1:1 (1:1)

Aufbau: Lawecki; Bartsch, Hühnert, Dubrau; Baer, Hager; Mieth, Grünwald, Rinza, Paul, Schmalzer

Trainer: Lange

Lichtenberg: Gehrke; Sperner, Stange, Schreiber; Obersteller, Dietzel; Rudolph, Reinecke, Sprung, Gibalowski, Kreutzmann

Trainer: Penkuhn

Schiedsrichter: Neumann (Herzberg)

Zuschauer: 500

Torfolge: 1:0 Hühnert (6., Foulstrafstoß), 1:1 Sprung (38.)

Im Mittelfeld mußten sich die Berliner anfangs leichte Vorteile der Gastgeber gefallen lassen. So sah es in der ersten Zeit für Lichtenberg nicht gut aus, denn die Aufbau-Elf spielte sich eine Reihe guter Einschussmöglichkeiten heraus. Zum Glück für Lichtenberg zögerte Räschen aber oftmals mit dem Torschuss; zum anderen muß man dem guten Torwart Gehrke Lob zollen, der einige Male durch entschlossene Abwehrleistungen ein Entteilen der Aufbau-Elf verhinderte.

An seiner Leistung richtete sich dann Lichtenberg auch vornehmlich auf und konterte eine Viertelstunde vor dem Wechsel mehrfach erfolgreich.

Der Ausgleichstreffer führte schließlich dazu, daß die Partie ausgeglichen verlief. Neben Gehrke verdienten bei Lichtenberg Gibalowski, Stange und Reinecke die besten Noten.

H.A.



Postanschrift:

Internet:

E-Mail:

Geschäftszeiten:

Vereinslokal:

Telefon:

Ruschestraße 90, 10365 Berlin

<https://www.lichtenberg47.de>

fussball@lichtenberg47.de

Dienstag und Donnerstag 16:00 - 20:00 Uhr

Alex Stadiontheke - Tel.: +49 172 313 73 06

+49 30 558 91 51 (Verein), +49 30 557 82 99 (Fußball Allgemein), +49 30 550 094 36 (Jugend)

PRÄSIDIUM

Präsident

Vizepräsident

Vizepräsident

Geschäftsführer

Schatzmeister

Jugendwartin

Schriftführerin

Geschäftsstellenleiter

Beisitzer

Michael Grunst

Jana Bleyel

Ralf Freitag

Frank Hammel

Raphael Maucher

Sylvia Stark

Rebecca Frank

Friedel Richter

Robert Wiese, Helmut Barta

SPORTPLÄTZE

1. HOWOGE-Arena "Hans Zoschke" (+49 30 558 82 89)

Normannenstrasse 26-28, 10365 Berlin-Lichtenberg

2. Sportplatz Bornitzstraße (+49 30 550 094 36)

Bornitzstraße 83, 10365 Berlin-Lichtenberg

3. Sportplatz Hohenschönhauser Straße

Hohenschönhauser Str. 76, 10369 Berlin-Lichtenberg

VORSTAND

Abteilung Fussball

Abteilungsleiter

Stv. Abteilungsleiter

Sportl. Leiter

Jugendleiterin

Sportliche Ltg. Jugend

Bereichsftg. Mädchen

Abteilung Frauen & Mädchen Celine Hellriegel

Henry Berthy

Nico Dörr, Harald Schumann

David Hollwitz

Udo Reichmann

Marco Lehmann, Nico Legde

n.n.

MITARBEITER

Abteilung Fussball

Spielbetrieb Herren und Frauen

Spielbetrieb Jugend

Mitgliederverwaltung & Meldewesen

Kassenwart

Seniorenbereich

Beitrags- u. Mahnwesen

Sicherheitsbeauftragter

Fanbeauftragte

Büro

Pressesprecher

Presseverantwortlicher (Wettkampfsport)

Sponsoring

Social Media

Stefan Hovenbitzer

Martina Höselbarth

Sven Tetzlaff

Carlo Britting

Hans-Joachim Rieck

Nico Dörr

Ulrich Päckert

Helmut Barta

Sylvia Frido, Sandy Rothe

Stephen Wiesberger

n.n.

Mike Dörnbrack

Helmut Barta

+49 176 630 280 55

+49 177 245 87 85

+49 175 159 42 97

+49 162 457 52 41

+49 173 946 60 26

+49 172 394 43 90

+49 160 156 96 65

+49 1575 036 37 79

über Verein

ABTEILUNGSLEITER

SV Lichtenberg 47

Allg. Sportgruppe

Boxen

Fitness & Aerobic

Gymnastik

Kegeln

Sportakrobatik

Tischtennis

Line Dance

Turnen

Bärbel Steinhoff

Frank Härtel

Veronika Goerlitz

Marina Bahrke

Ingo Müller

Nicole Gueridon

Hendrik Loose Bossenz

Inga Sobanski

Paul Jacob

MANNSCHAFTEN

I. Herren

II. Herren

III. Herren

Altliga-Ü40

Altliga-Ü50

Altliga-Ü60

Altliga-Ü70

Rudy Raab, Nils Kohlschmidt

A. Breuer, M. Lehmann, L. Stein

Marco Wilt

Carlo Britting, Udo Reichmann

T. Grether, M. Jacobi

Dettef Schneider

Werner Maier

U19-A-Junioren

U17-B-Junioren

U15-C-Junioren

U15-C2-Junioren

U13-D-Junioren

U13-D2-Junioren

U11-E1-Junioren

Patrick Ruhland

Nico Legde

Schahin Imanian

Sebastian Büttner

Günther Gronwald

Sven Städtler, Christian Schulz

Patrick Lehmann

U9-F1-Junioren

U7-G1-Junioren

Robert Gärtner, Justin Stein

Patrick Lehmann, Ezatullah

Yoja, Siegfried van der Leck

1. Frauen

2. Frauen

U17-B-Juniorinnen

U15-C-Juniorinnen

U13-D-Juniorinnen

U12-D-Juniorinnen

U11-E-Juniorinnen

U10-E-Juniorinnen

U9-F-Juniorinnen

U9-F-Juniorinnen

U7-G-Juniorinnen

Mattias Budde

Sven Tetzlaff

Wilkie Rothe, Jonas Brölke

Elisa Gronau

Lea Stiller

Jonas Brölke, Justin Stein

Mirko Pauls

Najah Hraiech

Elisa Gronau

Emely John

n.n.

FOLLOW US





Rätsellösung von Seite 9: SV Siedenbollentin (Verein 1), Dynamo Schwerin (Verein 2), TSG Neustrelitz (Verein 3), Union Klostefelde (Verein 4)

Als Hausmeister:in im Kiez
die Lebensqualität verbessern

Im IT-Team die
Digitalisierung vorantreiben

Als Techniker:in unsere
Objekte in Schuss halten

Im Kundenzentrum
Mieter:innen beraten

Soziale Projekte in unseren
Quartieren fördern

Als Architekt:in das
Stadtbild gestalten

Mehr als gewohnt.

HOWOGE

#DuWirHier
Für Jobs, die den
Unterschied machen.

Jetzt die HOWOGE als Arbeitgeberin entdecken: duwirhier.de

